

Biographie (Mehr unter www.ameliacuni.de)

Amelia Cuni

Sängerin, Komponistin und Tänzerin. Eine langjährige Stimm- und Gesangsausbildung in der nordindischen DHRUPAD-Tradition ist Grundlage ihres musikalischen Schaffens. Sie arbeitete mit zahlreichen international renommierten Künstlern in Musikprojekten zeitgenössischer und experimenteller Ausrichtung.

Als engagierte Lehrerin gibt Amelia Cuni das Wissen weiter, das sie bei berühmten indischen Meistern erworben hat. Sie unterrichtet indischen Gesang am Konservatorium von Vicenza, Italien und lebt in Berlin.

Amelia begann 1978 mit dem Studium indischer Musik, den **Dhrupad Gesang** lernte sie für mehr als zehn Jahre bei bekannten Meistern (R.Fahimuddin Dagar, Dilip Chandra Vedi, Vidur Mallik) in Calcutta, Delhi und Vrindavan. Darüber hinaus studierte sie Kathak-Tanz bei Manjushri Chatterjee und die Trommel Pakhawaj bei Raja Chatrapati Singh. Sie erhielt ein vierjähriges Stipendium von der indischen Regierung.

Sie lebt seit 1992 in Berlin und tritt auf vielen **internationalen Bühnen und Festivals** auf (u.a. Solokonzerte beim WOMAD Global Spirit Festival im Barbican Centre, Purcell Room und ICA in London, Haus der Kulturen der Welt, Podewil und Schauspielhaus Berlin, Gasteig München, Nehru Centre Bombay, Tropenmuseum und De Ijsbreker in Amsterdam, Accademia Filarmonica in Rom etc). Daneben ist sie mit **eigenen Projekten** und in **Zusammenarbeit mit anderen Künstlern** bei Festivals in Deutschland, Großbritannien, Italien, Frankreich, Schweiz, den Niederlanden, Spanien, Portugal, Belgien, Polen, Hong Kong, Brazil, U.S.A. und in Indien aufgetreten.

Amelia ist die einzige Dhrupad-Sängerin, der - obwohl nicht indischer Herkunft - große Anerkennung sowohl seitens der indischen Presse als auch der Hörerschaft zuteil wurde. Ihre Musik ist auf mehreren CDs erschienen und für das Radio und für Fernsehproduktionen aufgenommen worden.

Sie hat in den vergangenen Jahren Projekte sowohl **traditioneller wie auch experimenteller** Ausrichtung initiiert und kooperiert mit Künstlern von unterschiedlichen Backgrounds (Alte, Neue und Elektroakustische Musik, Ambient, Multimedia etc.).

Im Herbst 1999 trat sie zusammen mit Terry Riley bei mehreren Festivals in England auf. Im November 2000 nahm sie am FESTIVAL OF VISION-Berlin in Hong Kong teil. 1999 war sie als **ARTIST IN RESIDENCE im Podewil** in Berlin zu Gast, wo sie die Multimedia- Performance ASHTAYAMA in Coproduktion mit dem ZKM (Zentrum f. Kunst u. Medientechnologie) Karlsruhe realisierte. Im Mai 2001 nimmt sie an einer kompletten Aufführung der SONGBOOKS von John Cage am Theater Bielefeld teil.

Im März 2003 sang sie im Deutschlandradio Köln in der Premiere von Maria de Alvear's Ensemble Komposition FLORES und im Berliner Hebbeltheater in dem Musik-

Theaterstück AN SICH-Bilder/Stille von Roland Pfrengle, einer Ko-Produktion des Hebbeltheaters und Märzmusik/Berliner Festspiele.
Ihre aktuellste internationale Produktion ist **John Cage´s SOLO 58** (Song Books, 1970).

Mehrere **Komponisten schreiben** für ihre speziell geschulte Stimme: Chico Mello, Terry Riley, Roland Pfrengle, Maria De Alvear u.a. Ungewöhnliche Eigenarten ihrer Stimme sind die Stimmfarbe, Glissandotechniken, die Fähigkeit, Mikrotonalität erlebbar zu machen und ihre Improvisationspraxis.

Sie **unterrichtet** Indischen Gesang am Konservatorium von Vicenza (Italien) und gibt regelmäßig Workshops an verschiedenen Institutionen (Universitäten, Konservatorien, Musik- und Schauspielschulen) in Europa.

www.ameliacuni.de

www.myspace.com/ameliacuni

Amelia Cuni
Klausenerplatz 11 D-14059 Berlin
Ph/Fax: +49 30 3226459
e-mail:info@ameliacuni.de